



Pflegeanleitung: FRONTAL

- Achte auf Sauberkeit im gepiercten Bereich.
- Ein frisches Piercing darf nicht mit ungewaschenen Fingern berührt werden.
- Vermeide es, den Schmuck zu drehen, ziehen, hin und her zu schieben, o.ä.
- Während der gesamten Abheilphase muß der Schmuck ununterbrochen getragen werden.

Pflege:

1. Zwei mal am Tag muß das Piercing mit milder, ph-hautneutraler Waschlotion (z.B. Eubos, PH Eucerin, Sebamed) gewaschen werden. Die Verkrustungen vorsichtig einweichen und entfernen. Eventuell mit einem sauberen Handtuch trocken tupfen.

2. Desinfizieren: Schmuckstück mit Octenisept (in Piercingstudios und Apotheken erhältlich) gut einsprühen. Bei Bedarf Wattestäbchen verwenden.

Falls ein Pflaster verwendet wurde, sollte dies am folgenden Tag entfernt und mit der Pflege begonnen werden. In der folgenden Zeit ist kein Pflaster notwendig.

Zu vermeiden: zumindest während der ersten drei, vier Tage weder Alkohol noch acetylsalicylsäurehaltige Arzneien (z.B. Aspirin, ASS Ratiopharm) einnehmen. Die Schmerzmittel Ibuprofen und Paracetamol (Benuron, Paracetamol Ratiopharm) haben keine blutverdünnende Wirkung.

Während mindestens der nächsten zwei Wochen kein Besuch von Saunen, Schwimmbädern, Solarien, und Badeseen. Auch von Wannenbädern raten wir ab.

Vermeide direkten Druck auf das Piercing durch z.B. BH, Gürtel, o.ä.

Falls unerwartete Symptome auftreten, z.B.

- starke Schwellung
- Eiter
- Schmuck zu kurz

bitte umgehend das Studio aufsuchen.

Nach zwei Wochen zur Nachkontrolle ins Studio. Der erste Schmuckwechsel ist frühestens in zehn bis zwölf Wochen möglich. Geduld haben!

Auch ein verheiltes Piercing kann sich ohne Schmuck innerhalb von Stunden schließen, deshalb: Schmuck ständig tragen.

Streß, Hektik und schlechte Ernährung wirken sich negativ auf die Heilung eines Piercings aus. Drogen und übermäßiger Alkoholkonsum sollten während der Heilungsphase vermieden werden.